



## GOTTESDIENSTORDNUNG und PFARRNACHRICHTEN

Pfarrei Christkönig • 90574 Roßtal • Sickersdorfer Str. 9 • ☎ 09127 90202-0

15. bis 22. Dezember 2019

51. Woche

Ewig Licht: N.N.(F)

Fr 13.12. **Hl. Odilia, Äbtissin, Hl. Luzia, Märtyrin in Syrakus**  
9:00 Krankenkommunion  
18:30 Hl. Messe nach Meinung, anschließend Aussetzung des  
Allerheiligsten und Stille Anbetung



Sa 14.12. **Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer**  
17:30 Clarsbach: Beichtgelegenheit  
18:00 Clarsbach: Vorabendmesse - Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

So 15.12. **3. Advent (Gaudete)**  
8:30 Großhabersdorf: Hl. Messe f. + Martin Maurer  
10:00 Hl. Messe f. + Alois Frank  
m. Gd. f. + Hildegard Fleischmann  
**Familiengottesdienst**  
17:00 **Friedenslicht – Aussendungsfeier der Pfadfinder**

**3. Adventssonntag**  
**Lesejahr A**  
1. Lesung: Jesaja 35,1-6b.10  
2. Lesung: Jakobus 5,7-10  
Evangelium:  
Matthäus 11,2-11

Mo 16.12. **Montag der 3. Adventswoche**  
16:00 Pfarrheim: Kinderchor  
16:00 Altenheim: Hl. Messe nach Meinung

» Johannes hörte im Gefängnis von den Taten des Christus. Da schickte er seine Jünger zu ihm und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten? Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder und Lahme gehen; Aussätzige werden rein. «

Di 17.12. **Dienstag der 3. Adventswoche**  
18:00 Großweismannsdorf: Hl. Messe nach Meinung

Mi 18.12. **Mittwoch der 3. Adventswoche**  
18:00 Großhabersdorf: **Beichtgelegenheit**  
19:00 Großhabersdorf: Ökumenische Friedenslichtfeier

Do 19.12. **Donnerstag der 3. Adventswoche**  
8:30 Hl. Messe nach Meinung

Fr 20.12. **Freitag der 3. Adventswoche**  
8:30 Laurentiuskirche: Schulandacht der Grundschüler  
17:30 Generalprobe - Krippenspiel  
18:30 Hl. Messe f. + Geschwister Gunzelmann  
anschließend Aussetzung des Allerheiligsten und Stille Anbetung



Sa 21.12. **Samstag der 3. Adventswoche**  
17:30 Beichtgelegenheit  
18:00 Clarsbach: Vorabendmesse f. + Anton und Teresia Stellwag

So 22.12.

## 4. Advent

- 8:00 Beichtgelegenheit  
8:30 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde  
10:00 Großhabersdorf: Hl. Messe f. + Vater Alfred Pecher  
15:30 bis 16:30 Uhr: **Beichtgelegenheit bei Kaplan Sebastian Stanclik** aus Schwabach

Für die Verkäuferinnen und Verkäufer in der Vorweihnachtszeit,  
für die diese Tage besonders anstrengend sind.



## Großhabersdorf – Ökumenisches Friedenslicht 2019

Die Friedenslichtaktion 2019 steht unter dem Motto:

„*Mut zum Frieden*“

Wir evangelischen und katholischen Christen Großhabersdorfs treffen uns mit Herrn Pfarrer Hüttmeyer und Herrn Pfarrer Jäger am **Mittwoch, 18. Dezember um 19:00 Uhr** vor der katholischen Kirche zum Empfang des Friedenslichtes aus Bethlehem mit anschließender ökumenischer Andacht unter Mitwirkung des evang. Posaunenchores und des kath. Kirchenchores in der Kirche.

Danach sind sie alle ganz herzlich noch zu einem gemütlichen Beisammensein in katholische Pfarrheim eingeladen.

Bitte bringen Sie Laternen mit und nehmen Sie das Licht mit nach Hause



Bibelwort: **Matthäus 11,2-11**

## AUSGELEGT!

*Wir sind Johannes. So einfach ist das. Und so schwer. Wir sind die, die in allen Lebenslagen auch zweifeln und fragen: Ist Jesus der, den wir brauchen? Johannes fragte das, nachdem ihm übel mitgespielt wurde – ihm, der doch auf dem Weg war, Menschen durch Wahrheit zu erlösen. Johannes wollte, dass wir uns erkennen. Als die Reichen, die wir sind. Und die zu teilen haben, um erlöst zu werden von all dem, was sie belastet. Er wollte, dass der König Herodes sich erkennt als der Mächtige, der sein Volk eher bedrückt, als befreit – und der gerne mal mit den römischen Besatzern gemeinsame Sache macht.*

*Aber seine Worte, die erlösen sollen, werden nicht gehört oder nicht verstanden oder nicht befolgt. Johannes ahnt im Gefängnis, dass er gescheitert ist – da, wo er jetzt angekommen ist. Eine Hoffnung aber hat er noch: Dass Jesus der ist, der erwartet wird. Die Hoffnung erfüllt ihm Jesus. Mehr noch, Jesus krönt Johannes mit Worten, die bedeutender nicht sein können: Johannes ist der Bote, der nötig war; der Bote, der schon Hunderte von Jahren vorher angekündigt wurde. Johannes ist der Bahnbrecher, sozusagen. Auch weil er zweifelt wie wir alle. Der Glaube wächst durch den Zweifel. Das ist Johannes; das ist der Segen, der durch Johannes in unserer Welt ist. Johannes ist nicht gescheitert. Er ist vollendet.*

Michael Becker

Karl Knospe



Adventszeiten sind  
Gottes Zeiten,  
und Johannes ist groß,  
weil er das  
verstanden hat.

Rudolf Bohren